

Die Fachgruppe sonderpädagogische Berufe lädt zu einer Fortbildung ein:








Wenn sich die Tür zur Lesewelt nicht von allein auftut ...

Mit Edeltraud Koschay – Sonderschullehrerin, LRS-Lehrerin und Autorin

Von insgesamt 38 Jahren im Schuldienst war sie 25 Jahre an der Schule der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Rostock tätig. Ihre langjährigen Erfahrungen fasste sie in ihrem Lebenswerk, dem RoLeR-Trainingsprogramm, eine Weiterentwicklung der LRS-Therapie nach Kossow, zusammen.

Das Lesenlernen ist ein kognitiver Prozess, der auf phonologischen Fähigkeiten und Fertigkeiten basiert. Doch nicht allen Kindern gelingt das Lesenlernen ohne gezielte Unterstützung.

In der Fortbildung werden praxiswirksame Strategien des Schriftspracherwerbs aus dem RoLeR-Trainingsprogramm, welches sowohl für den Einsatz im Unterricht als auch in der Einzelförderung geeignet ist, gezeigt und mit den TeilnehmerInnen geübt:

-  Lesen als Entschlüsselungs- und Speicherprozess
-  Erfassen des Grundschemas von Wörtern und Sätzen
-  Erfassen der Vokallänge als phonologische Basiskompetenz
-  Einsatz des „Silben-Fahrstuhls“, Silben-Karates und Silben-Lesetrainings
-  Aufdecken silbischer Strukturen mithilfe der „Rostocker Lesehilfe“
-  Lesebeobachtungsbogen zur Erfassung der Lesefertigkeiten (LBB)
-  Forcieren des Lesetempos auf den „höheren“ Schriftsprachebenen

Termin: 23. – 24. Oktober 2015
Freitag 16 bis 19 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr

Veranstaltungsort: Carl-August-Heckscher-Schule, Deisenhofenerstr. 28, 81539 München

Anfahrt: Ab Hauptbahnhof mit der U2 (U7) bis Silberhornstraße

Kursgebühr: GEW Mitglieder 10 €
Nichtmitglieder 20 €

Übernachtungsmöglichkeit: Motel One Weißenseestr. 140 (etwa 10 Min. Fußweg zum Tagungsort)

Verbindliche Anmeldung unter:
simm-haidt@gmx.de (Bitte Mitgliedsnummer angeben!)